

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz

Band: 2 (2009)

Heft: 5

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KGS Forum 14

Mikroverfilmung im Kulturgüterschutz

Mikrofilm oder Digitalisat – das ist die Frage! Mit ihr befasst sich auch das «KGS Forum 14»: Während Nutzerinnen und Nutzer in kulturellen Institutionen (Archive, Bibliotheken) seit längerer Zeit die zweite Variante bevorzugen, setzt man beim Kulturgüterschutz für die Langzeitarchivierung nach wie vor auf die Mikroverfilmung.



Probleme bei digitaler Datenmigration, Kosten-Nutzen-Rechnungen, einfache Handhabung oder eine längere Haltbarkeit gehören zu den Themenfeldern, in denen die Mikroverfilmung vorerst noch Vorteile geniesst. Trotzdem muss sich der KGS auch mit

der Digitalisierung auseinandersetzen und sich fragen, ob künftig vielleicht auch sie für eine längerfristige Datensicherung in Frage kommt. Aufgrund des KGS-Gesetzes und der -verordnung fördert der Bund die Mikroverfilmung als eine wichtige Massnahme zum

Schutz von Kulturgut. Die entsprechenden Weisungen wurden überarbeitet und sollen demnächst die veraltete Version ablösen.

Das KGS Forum 14 beleuchtet Vor- und Nachteile sowie allfällige Kombinationsmöglichkeiten der beiden Praktiken für die Datensicherung aus verschiedenen Blickwinkeln. Dabei werden nicht nur Beiträge aus der Schweiz in die Diskussion einbezogen, sondern auch Meinungen aus dem internationalen KGS-Umfeld.

Weitere Informationen:

www.kulturgueterschutz.ch (-> Publikationen)

Elektronische Publikation

Newsletter Naturgefahren

Der elektronische «Newsletter Naturgefahren» des Instituts für Schnee- und Lawinenforschung SLF informiert über Forschungsprojekte im Naturgefahrenbereich und vermittelt Einblicke in die Arbeit der Lawinenwarnung. Der Newsletter erscheint dreimal pro Jahr.

Die August-Ausgabe befasst sich etwa mit der künstlichen Lawinenauslösung oberhalb von Siedlungen oder berichtet von einem dreitägigen Workshop im

österreichischen Galtür, wo sich Mitte Juni 2009 fast 200 Lawinenexpertinnen und -experten trafen. Thema: «Lawinenwinter 1999 – Erfahrungen und Konsequenzen in den Alpen».

Der Newsletter ist zugänglich über www.slf.ch (-> Dienstleistungen)

IMPRESSUM

Bevölkerungsschutz 5 / November 2009 (2. Jahrgang)

Die Zeitschrift *Bevölkerungsschutz* ist kostenlos erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Koordination und Redaktion: P. Aebischer

Redaktionsteam: A. Bucher, M. Haller, K. Münger, Ch. Fuchs, A. Spühler, H. Weber, N. Wenger

Kontakt: Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kommunikation, Monbijoustr. 51A, CH-3003 Bern, Telefon +41 31 322 51 85, info@babs.admin.ch

Fotos: S. 8 Keystone, S. 10–12 SBB, S. 13–15 Wasserversorgung Zürich, S. 17 Keystone, S. 28 SRK, übrige: BABS/zVg

Konzept und Gestaltung: Weissgrund Kommunikation AG, Zürich

Druck: Engelberger Druck AG, Stans

Nachdruck: Die in *Bevölkerungsschutz* veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind mit der Redaktion zu vereinbaren.

Auflagen: Deutsch 12 000 Ex., Französisch 3 200 Ex., Italienisch 800 Ex.